



FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)

Maßnahmen für Anhang-II-Arten

Kammolch

- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen, Entschlammung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen, Teilentlandung (mittlerer und oberer Tümpel)
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen, nach Bedarf Entlandung
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen, nach Bedarf Teilentlandung
- 804 Fischbesatz entfernen, regelmäßig
- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, Aufrichten
- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, nach Bedarf
- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, regelmäßig
- 815 Fischereiliche Nutzung an Schutzobjekte anpassen
- 890 Duldung aufkommender Ufer- und Submersvegetation
- 890 Einbau dauerhafter Querungshilfen
- 890 Höherer Einstau des Gewässers
- 890 Keine Verfüllung
- 890 Kein Fischbesatz
- 890 Keine Fischereiliche Nutzung

Gelbbauchunke

- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, Rotationsprinzip

Maßnahmen im Gesamtgebiet - nicht dargestellt

- 690 Einbau dauerhafter Querungshilfen
- 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen, Rotationsprinzip
- 802 Laichgewässer anlegen, Rotationsprinzip
- 810 Beschattende Ufergehölze entnehmen, Rotationsprinzip
- 819 Pflegemaßnahmen an Gewässern schonend durchführen, Herbst/Winter
- 890 Erhalt offener Erdwege mit Fahrspuren
- 890 Information der Waldbesitzer und Öffentlichkeit
- 890 Offenhalten von Kleinabbaustellen

Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, Mopsfledermaus

- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- 113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen
- 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen

Hirschkäfer

Maßnahmengruppe auf gleichen Flächen

- 105 Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 811 Anteil geeigneter Baumarten potenzieller Habitatbäume sicherstellen

Maßnahmen für Lebensraumtypen im Wald

- 103 Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen
- 122 Totholzanteil erhöhen
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren

- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 9110
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 9130
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 9170
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text), 91E0

Maßnahmen für Lebensraumtypen im Offenland

Mahd oder Beweidung

- Mahd- und Beweidungshindernisse entfernen
- Pflegemahd bzw. -mulchen
- Sommermahd (einmal jährlich) ohne Düngung
- Zweischürige Mahd ohne Düngung
- Mahd alle 2 Jahre
- Dreischürige Mahd ohne Düngung
- Hüteschäferie in traditioneller Intensität

Extensivierung

- Nutzung extensivieren
- Ausmagerung durch Biomasse- und Nährstoffentzug, Düngungsverzicht
- Nutzungsauffassung (Sukzession)

Offenhalten von Flächen und Triebwegen

- Freihalten bzw. Freischneiden von Trieb- und Fahrwegen (Zufahrten)
- Zurückdrängen von Gehölzen

Maßnahmen für Gewässer-Lebensräume

- Naturnaher Gewässerumbau
- Staupegel erhöhen
- Uferverbauung rückbauen
- Extensive Teichwirtschaft
- Pflanzung von Obstbäumen
- Obstbaumbestand aufrichten
- Gärtnerische Nutzung aufgeben
- Entbuschung
- Teichnutzung aufgeben

Sonstige Maßnahmen

- Einzäunung entfernen
- Ablagerungen entfernen
- Pufferzone einrichten/erweitern
- Spezielle Artenschutzmaßnahme (RL-1- und -2-Arten, FFH-Arten)
- Wiedervernässung

Managementplanung
FFH-Gebiet 6528-371
Anstieg der Frankenhöhe östlich der A7



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 3 von 5
Kartenfertigung: 21.10.2010

Bearbeiter:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Mittelfranken

Naturschutzplanung und ökologische Studien - Ulrich Meßlinger - Flachslanden

